

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	20947
		DK5 DK5-GK	6222 6224
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Eißendorf
Bearbeitung	PRO	Biotop-Nr. alt	31 24
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	20.08.2002
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	11214,7444
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Gesetzlicher Schutz **kein gesetzl. Schutz** **kein gesetzlich geschütztes Biotop** **Schutz nur teilweise** **Nein**

Gesamtbewertung	6	Wertvoll
– Alter	7	Biotop hohen Alters, 100 bis 200 Jahre
– Belastungsgrad	5	Flächenhaft mittlere oder örtlich starke Belastung
– Ökolog. Funktion	6	Hohe Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– Seltenheit	5	Seltener Biotoptyp, floristisch stark verarmt, ohne seltener Pflges. od. verbr. artenreicher Biotoptyp

Bestandsbeschreibung

Eichen(misch)wald aus großen Bäumen, weitgehend hallenartig und fast ohne Sträucher, größtenteils auf ehem. Bundeswehr-Gelände. Ein funktionslos gewordener Maschendrahtzaun zerteilt des Gelände. Ein kleiner Bereich mit offenem Sand.

Eine Stechpalme mit panaschierten Blättern, was für Gartenherkunft spricht.

Ablagerung von Kehricht-Laub in großen Mengen im Bereich vor dem Zaun (vom Hotel aus betrachtet).

Ein großer Totholzhaufen dient als Kinderspielplatz.

Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp		- gesetzl. Grundl.
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	WQ	Bodensaurer Eichen-Mischwald (2000)		
3	4	sehr starkes Baumholz, Brusthöhendurchmesser >= 70 cm (4)		
4	kein LRT	kein Lebensraumtyp nach FFH-Richtlinie		

Räumliche Lage

Lagebeschreibung	s Heimfelder Str.		
Nachbarnutzung/en	Hotel mit Parkplatz, neue Wohnbebauung, Straße		
Rechtswert (X)	562509	Hochwert (Y)	5923927
Bezirk	Harburg	Naturraum	Harburger Berge (640.00)
Stadtteil (OT-Nr.)	Heimfeld (711)	Gemarkung	Heimfeld (710)
Digitaler Grünplan	<input checked="" type="checkbox"/> Hafengesamtgebiet	<input type="checkbox"/> Ramsargebiet	<input type="checkbox"/> EG-Vogelschutzgeb.
Ausgleichsflächen	<input type="checkbox"/> Biosphärenreservat	<input type="checkbox"/> Nationalpark	<input type="checkbox"/>
NSG / ND / LSG			
FFH-GEBIET			
Wasserschutzgebiet	Süderelbmarsch/Harburger Berge [3 / Anteil: 100%]		

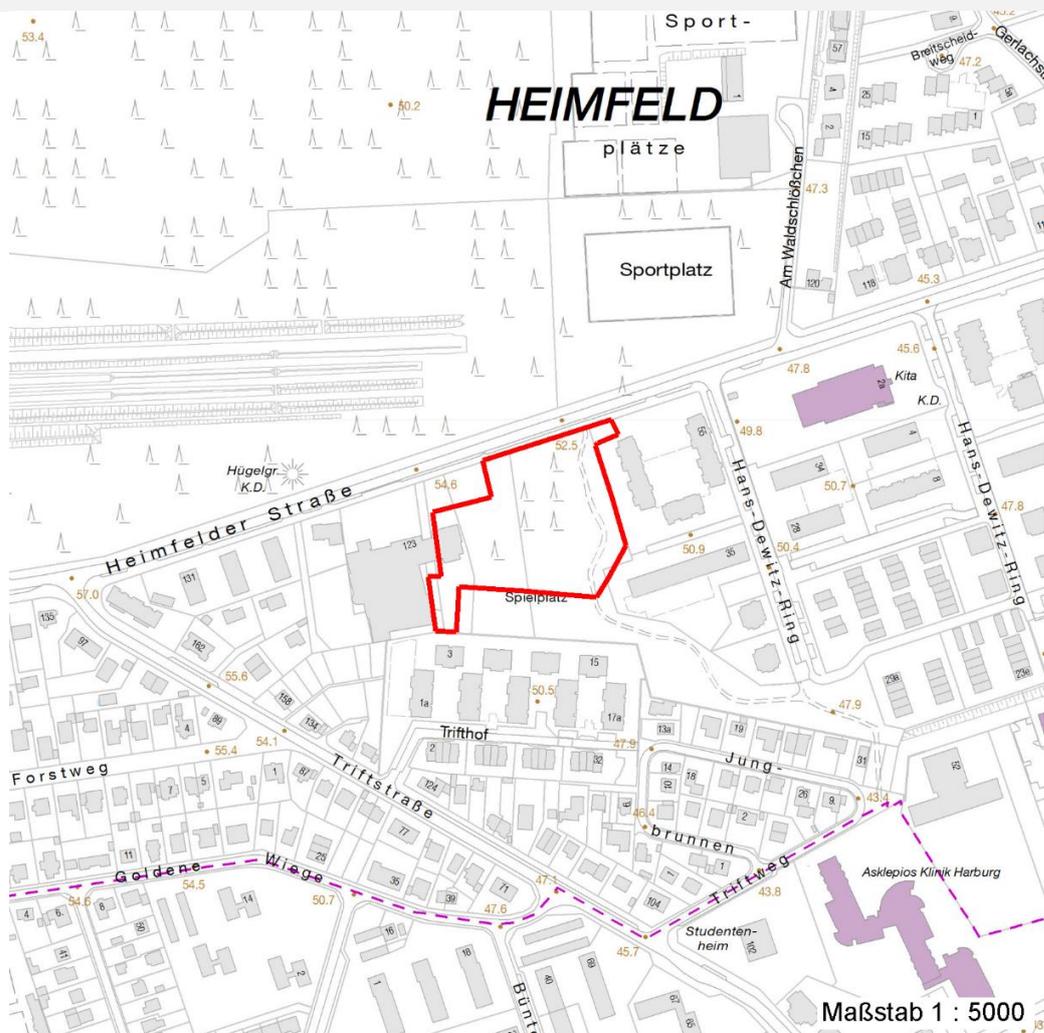
Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	20947
		DK5 DK5-GK	6222 6224
		DK5 - Name	Eißendorf
Handlungsbedarf	Nein	Biotop-Nr. alt	31 24
Bearbeitung	PRO	Kartierung	20.08.2002
Räumliche Abbildung	Fläche	Fläche / Länge [m²/m]	11214,7444
Anzahl Abschnitte	1	Breite (lineare Abb.) [m]	

Räumliche Lage

Karte



Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
20947	20973	6222	55	21.10.2009	N	6224	49
20947	21199	6224	2	15.10.1985	<	6224	2

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
432	0	6222_31_200802_1.JPG	
433	0	6222_31_200802_2.JPG	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
---------	------

Auswertung

07.04.2020

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	20947
		DK5 DK5-GK	6222 6224
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Eißendorf
Bearbeitung	PRO	Biotop-Nr. alt	31 24
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	20.08.2002
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	11214,7444
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Gefährdung / Einflüsse	<p>Autoabgase, Immissionen besonders starkes Betreten am Hotel; Straßenlärm. Ehem. Fahrwege, Bodenverdichtung</p> <p>Laub-Kehricht-Eintrag aus Richtung Hotel in einem Ausmaß, daß eine sonst evtl. vorhandene Krautvegetation nicht aufkommen kann.</p> <p>Gefahr weiteren Flächenverlusts durch Ausweitung des (wildenen?) Parkplatz</p>
Wertgesichtspunkte	<p>Altlasten durch BW-Vornutzung? Artenarm Teil eines größeren Biotopkomplexes Bedeutung für das Naturerleben alte Bäume aber nur kleine Fläche</p>
zoologisch bedeutsame Strukturen	<p>Alte Bäume mit Höhlen Offene trockene Sandflächen Totholz</p>
Bedeutung für Tiergruppe	<p>Laufkäfer Waldvögel</p>
Maßnahmen	<p>Alt- und Biotopbäume erhalten - 9.4 Beseitigung von Müll / Gartenabfällen - 1.11 mittigen Zaun entfernen, aber evtl. Betretungsbarriere am Hotel errichten, so daß weniger Fläche zertreten wird und kein weiterer Laubeintrag erfolgen kann. Erhalt des Biotops in der gegenwärtigen Ausprägung - 1.4</p>

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	20947
		DK5 DK5-GK	6222 6224
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Eißendorf
Bearbeitung	PRO	Biotop-Nr. alt	31 24
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	20.08.2002
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	11214,7444
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Foto

Fotodatei	6222_31_200802_1.JPG	Fotodatei	6222_31_200802_2.JPG
Bildbeschreibung	von benachbartem RHB aus (das Braune sind fortgeworfene Weihnachtsbäume)	Bildbeschreibung	(wilder?) P-Platz beim Hotel Lindtner

Aufnahmerichtung



Aufnahmerichtung



Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	1
Biotoptyp	Bodensaurer Eichen-Mischwald (2000)	Biotoptyp	WQ
- Zusatz	sehr starkes Baumholz, Brusthöhendurchmesser >= 70 cm (4)	- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT Beschreibung	kein Lebensraumtyp nach FFH-Richtlinie	FFH-LRT	kein LRT
Standort: bis kniehohe Laubstreuenschicht		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	Ja
		Flächenanteil	100 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Boden	
Bodenart	S - Sand
Humosität	h5 - sehr stark humos
Stickstoffgehalt	7 - stickstoffreich
Standort, Relief	
Relief	etwas wellig
Veg. - Deckg./Ant.	
1. Baumschicht	95 %
Strauchschicht	5 %
1. Krautschicht	10 %

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	20947	
			DK5 DK5-GK	6222	6224
Handlungsbedarf	Nein		DK5 - Name	Eißendorf	
Bearbeitung	PRO	Kopie	Biotop-Nr. alt	31	24
Räumliche Abbildung	Fläche	Nein	Kartierung	20.08.2002	
Anzahl Abschnitte	1		Fläche / Länge [m²/m]	11214,7444	
			Breite (lineare Abb.) [m]		

Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

Standort	Belichtung	halbschattig	5,4
Boden	Feuchte	frisch und mäßig frisch	5
	Stickstoff (N)	mäßig stickstoffarm bis stickstoffreich	6,4
	Reaktion	mäßig sauer bis sauer	4
Vegetation	Mahdverträglichkeit	mäßig schnittverträglich (erster Schnitt nicht vor 1. Juli)	4,5
Zeigerwerte	Futterwert	sehr geringwertiges Futter	2,3
	Wechselfeuchteanzeiger		0
	Giftpflanzen		0
	Überschw.anzeiger		0

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
Tracheobionta (Gefäßpflanzen)																	
Acer pseudoplatanus (Berg-Ahorn)	7	X		K1													
Acer pseudoplatanus (Berg-Ahorn)	7	w		S													
Amelanchier spec. (Felsenbirne)	7	w		S													
Betula pendula (Hänge-Birke)	7	w		B1													
Fagus sylvatica (Rotbuche)	7	X		K1													
Fagus sylvatica (Rotbuche)	7	h		B1													
Galeopsis tetrahit (Gewöhnlicher Hohlzahn)	7	X		K1													
Geum urbanum (Echte Nelkenwurz)	7	X		K1													
Glechoma hederacea (Gundermann)	7	X		K1													
Ilex aquifolium (Stechpalme)	7	w		S									b				
Impatiens parviflora (Kleinblütiges Springkraut)	7	X		K1													
Pinus sylvestris (Wald-Kiefer)	7	z		B1													
Poa nemoralis (Hain-Rispengras)	7	X		K1													
Prunus serotina (Späte Traubenkirsche)	7	w		S													
Quercus robur (Stiel-Eiche)	7	h		B1													
Robinia pseudoacacia (Robinie)	7	w		S													
Rubus idaeus (Himbeere)	7	X		K1													
Rubus sprengeii (Sprengels Brombeere)	7	X		K1								X					
Sambucus nigra (Schwarzer Holunder)	7	w		S													
Sorbus aucuparia (Eberesche)	7	X		K1													
Taraxacum sect. Ruderalia (Artengruppe Gemeiner Löwenzahn)	7	X		K1										D			
Anzahl Rote Liste Arten														1			
Anzahl Arten										19							

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland